



Düsseldorfer Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 46 • 68. Jahrgang

16. November 2013

Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

Stadtbetrieb Zentrale Dienste

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Rahmenvertrag Büromaterial 2014, Stadtverwaltung Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Rahmenvertrag über die Lieferung von Büromaterial aus dem Katalog des Bieters/ Auftragnehmers für das Jahr 2014 mit einer Laufzeit von einem Jahr. Die geschätzte Gesamtsumme des Auftrags beläuft sich auf ca. 150.000 EUR; Dienststellen der Landeshauptstadt Düsseldorf verteilt über das gesamte Stadtgebiet. Ausführungs- und Lieferfrist: 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014, die Lieferung erfolgt schnellstmöglich nach der jeweiligen Bestellung frei Verwendungsstelle. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die Ausschreibung wird ausschließlich unter www.vergabe.duesseldorf.de kostenlos zur elektronischen Bearbeitung angeboten. Die Bieter werden gebeten, sich dort einmalig zu registrieren bzw. mit vorhandenen Zugangsdaten anzumelden und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder Mantelbogenverfahren möglich; Papierangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: sofort. Ausgabe bis: 28.11.2013. Eröffnung der Angebote: 29.11.2013 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 31.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß § 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Aluminiumfester, Schule Suitbertusstraße.** Umfang der Leistung: Metallbauarbeiten an der Schule Suitber-

tusstraße 15 in Düsseldorf-Bilk: die Sanierung betrifft die vorhandenen Holzfenster, diese werden gegen 40 St Aluminiumfenster und eine Stahltür ausgetauscht. Ausführungs- und Lieferfrist: 07. Juli 2014 bis 19. August 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind zugelassen. Ausgabe ab dem: 18.11.2013. Ausgabe bis: 05.12.2013. Druckkosten: 11,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 12.12.2013 um 13:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 06.02.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Estricharbeiten, TVG II Brinckmannstraße.** Umfang der Leistung: neue Kantine: 438 qm Abdichtung von Flächen in Nassräumen gegen nicht drückendes Wasser; 438 qm Trittschalldämmung 20 mm EPS Hartschaum 5kN/qm; 438 qm Abdeckung der Dämmschicht unter Estrich mit Kunststoffolie; 390 qm Zementestrich, schwimmend, Estrichdicke 80 mm, Härteklasse F5, Flächenlast bis 5,0 kN/qm; 438 qm Estrichzusatzmittel als Schnellbinder; 190 qm Epoxidharz Belag – R 12 V 4; 130 qm Epoxidharz Belag – R11; 45 qm Epoxidharz Belag – R 10. Ausführungs- und Lieferfrist: 23. Kalenderwoche 2014 bis 29. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 18.11.2013. Ausgabe bis: 03.12.2013. Druckkosten: 23,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 10.12.2013 um 12:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 09.01.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die

gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Fliesenarbeiten, TVG II Brinckmannstraße.** Umfang der Leistung: neue Kantine: 550 qm Wandfliesen 15/15 aus keramischen Fliesen, uni, glasiert; 225 m Bordüre 5 cm Dekorband, uni, flach; 550 qm Wandabdichtungen mit 2-K-Flex-Dichtschlämme, Trockenschichtdicke mind. 2,00 mm; 260 qm Abdichtung der Wand in Nassräumen mit Dichtschlämme. Ausführungs- und Lieferfrist: 29. Kalenderwoche 2014 bis 34. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 18.11.2013. Ausgabe bis: 03.12.2013. Druckkosten: 17,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 10.12.2013 um 13:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 09.01.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Putzarbeiten, TVG II Brinckmannstraße.** Umfang der Leistung: neue Kantine: 110 qm Innenwandputz-Kalkzementputz 10 mm, Kategorie CS II, Oberflächenqualität Q2; 55 qm Wand Putz mit 40 kg/ qm, Putzdicke ca. 2 - 3 cm, Oberflächenqualität Q2; 55 qm Innenwandputzsystem Gips Putz 10 mm, Oberflächenqualität Q2; 35 m Kalkzementputz 10 mm, 1-lagig, innen, Leibungen, Oberflächenqualität Q2. Ausführungs- und Lieferfrist: 15. Kalenderwoche 2014 bis 22. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 18.11.2013. Ausgabe bis: 04.12.2013. Druckkosten: 14- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 11.12.2013 um 13:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 10.01.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Heizungstechnische Anlagen, Sanierung Aquazoo und Löbbecke Museum.** Gesamtmenge bzw. -umfang: Sanierung Aquazoo und Löbbecke Museum: Hei-



725 JAHRE
DÜSSELDORF
1288-2013

Veranstaltungsprogramm unter www.duesseldorf.de/725

• **DÜSSELDORF**

zungstechnische Anlagen KG 421/422/423 für Heizraum, Pflegerbereiche und diverse Nebenräume für technische Anlagen. Demontage und Montage von Bestandsleitungen und Neuverlegung, Kessel- und BHKW-Anlagen einschließlich Pufferspeicher und Verteiler; Demontage von: - ca. 100 m Stahlrohr bis DN 125; - ca. 2 St Kesselanlagen à 350 kW inkl. Abgasanlage; - ca. 3 St Verteiler. Montage von: - ca. 1 St BHKW-Anlage 210 kW thermisch und 150 kW elektrisch; - ca. 2 St Pufferspeicher und Notkühlung; - ca. 1 St Kesselanlage ca. 600 kW; - ca. 2 St Abgasanlagen; - ca. 400 qm Fußbodenheizung; - ca. 200 m Rohrleitung DN 15 - 40; - ca. 200 m Rohrleitung DN 50 - 80; - ca. 100 m Rohrleitung DN 100 - 125; - ca. 3 St Verteiler. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Beginn und Ende der Auftragsausführung, Laufzeit in Monaten: 12. Ausgabe der Unterlagen ab: 18.11.2013. Ausgabe bis: 11.12.2013. Es entstehen Druckkosten in Höhe von 75,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 18.12.2013 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 17.01.2014. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: 3 % der Auftragssumme für die Ausführung und die Mängelansprüche. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß §§ 16, 17 VOB/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Der Bieter haftet gesamtschuldnerisch. Es ist ein verantwortlicher Ansprechpartner zu benennen. Der Ansprechpartner muss von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft nachweislich handlungsbevollmächtigt sein. Sonstige besondere Bedingungen: Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TvG-NRW vom Bieter abzugeben. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Eintragung in das Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle oder bei EU vergleichbar). 2. Die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. 3. Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (Name und Qualifikation). 4. Nachweise der Beitragsentrichtung bzgl. Berufsgenossenschaft und Krankenkassen nicht älter als ein Jahr; für Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, eine entsprechende Bescheinigung ihres Herkunftslandes. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. 2. Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. 3. Nachweis einer bestehenden Betriebspflichtversicherung. 4. Aufstellung der Leistungen, die an Nachunternehmer (NA) vergeben werden sollen. Eignungsnachweise NA auf Anforderung. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angabe von max. 3 in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzobjekten, bei denen Leistungen mit der dem Auf-

tragsgegenstand vergleichbaren Leistungen wie unter Ziffer II.1.5) (Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens [der EU-Bekanntmachung]) beschrieben, erbracht wurden unter Angabe: a) vergleichbare Größe von BHKW-Anlagen; b) Erfahrung bei der Rückeinspeisung und dem Inselbetrieb von BHKW-Anlagen; c) Errichtung von Kesselanlagen über 100 kW; d) kombinierter Betrieb von BHKW- und Kesselanlagen und deren Einregulierung; e) von Projektname, Zeitraum, Umfang, Auftraggeber und Telefonnummer; geforderte Mindeststandards: Mindestbedingungen für die Teilnahme ist die Angabe von 2 in den letzten 3 Jahren abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzobjekten von denen 1 Referenzobjekt die folgenden Punkte umfassen muss: a) BHKW-Anlage mit mindestens 100 kW; b) Kesselanlage ab einer Größe von über 50 kW; c) Kombiniertes Betrieb von mind. 2 Wärmeerzeugern (Kessel-Kessel bzw. Kessel-BHKW). Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Ingenieurbüro J. Döhler, Ferdinand-Rhode-Straße 20, 04107 Leipzig, Herr Lorenz, Tel.: +49(0)341.1406057, Fax: +49(0)341.9809711, r.lorenz@ibdoehler.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vob/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.



Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Lüftungs- und Kältetechnik, Sanierung Aquazoo und Löbbecke Museum.** Gesamtmenge bzw. -umfang: Sanierung Aquazoo und Löbbecke Museum: Es sind für die Nutzung des Gebäudes vorhandene, verschlissene Zentralgeräte der Lüftungstechnik sowie der Kälteerzeugung gegen energieeffiziente Anlagen zu tauschen. In diesem Zusammenhang werden verschlissene Anlagenteile der Luft-

kanalführung und Luftverteilung sowie der Kaltwasserführung und -verteilung demontiert, der neuen Nutzungseigenschaften angepasst und gegen neuwertige Anlagenteile ersetzt. Darüber hinaus sind für im Bestand unbelüftete Pflegerbereiche neue raumluftechnische Anlagen zu errichten und in die bestehende Medienversorgung heizungs- und kältetechnisch einzubinden. Innerhalb einer Tropenhalle sowie den vorhandenen Ausstellungsbereichen Landschaftsaquarium und Landschaftsterrarium werden dezentrale Luftbefeuchtungssysteme eingesetzt; Lüftungstechnik: - Demontage und Austausch von 18 St raumluftechnischen Zentralgeräten als kompakte Zu- und Abluftgeräte; - Aufbau von 5 St raumluftechnischen Zentralgeräten als kompakte Zu- und Abluftgeräte in wetterfester Ausführung; - Aufbau von 3 St dezentralen Luftbefeuchtungssystemen, jeweils bestehend aus Befeuchter-Hochdruckpumpensystem, Hochdruckdüsen- und Rohrleitungen aus Edelstahl; - Demontage von Luftverteilungs- und Zubehör aus Stahlblech, verzinkt, Edelstahl oder Kunststoff: 1.025 qm; - Lüftungskanal und Formstücke Stahlblech, verzinkt: 957 qm; - Lüftungskanal und Formstücke Edelstahl: 963 qm; - Lüftungskanal und Formstücke aus Kunststoff: 471 qm; - GFK-Rohr, D 1250 mm: 18 m; - Wickelfalzrohr und Formstücke Stahlblech, verzinkt: 267 m; - Wickelfalzrohr und Formstücke Edelstahl: 28 m; - Lüftungsrohr und Formstücke aus Kunststoff: 28 m; - Dämmung Lüftungskanal und Formstücke mit Mineralwolle, alukaschiert: 301 qm; - Dämmung Lüftungskanal und Formstücke mit synthetischen Kautschuk: 315 qm; - Blechmantelverkleidung wärmegeämmter Lüftungskanäle: 439 qm; - Deckenluftauslass Zuluft/ Abluft: 36 St; - Lüftungsgitter Zuluft/ Abluft Stahlblech, verzinkt: 18 St; - Lüftungsgitter Zuluft/ Abluft Edelstahl: 93 St; - Lüftungsgitter Zuluft/ Abluft Kunststoff: 18 St; - Weitwürfdüsen: 23 St; - Lüftungsturm für Außenluftsaugung, H = 4.860 mm, D = 1.500 mm; - Austausch Luftauslässe als Tellerventile Zuluft/ Abluft: 48 St; - Kanalschalldämpfer Stahlblech verzinkt: 9 St; - Kanalschalldämpfer, Edelstahl: 14 St; - Kanalschalldämpfer, Kunststoff: 4 St; - Elektroden-Dampfplumbefeuchter Dampfleistung 5-21 kg/h: 4 St; - Demontage/ Neuaufbau Rollbandfilteranlage; - Neuaufbau Filtergehäuse, G4, V = 21.550 cbm/h. Kältetechnik: - Demontage Kältemaschine 480 kW Kühlleistung; - Demontage Kältemaschine 350 kW Kühlleistung; - Aufbau Kompressionskältemaschine 480 kW Kühlleistung; - Aufbau Absorptionskältemaschine, 282 kW Kühlleistung; - kaltwasserführende Rohrleitungen und Formstücke DN 15-32: 419 m; - kaltwasserführende Rohrleitungen und Formstücke DN 40-65: 408 m; - kaltwasserführende Rohrleitungen und Formstücke DN 80-150: 117 m; - Kälte-dämmung mit Blechmantel DN 15-32: 419 m; - Kälte-dämmung mit Blechmantel DN 40-65: 408 m; - Kälte-dämmung mit Blechmantel DN 80-150: 117 m; - Kälteverteiler für 4 Kältekreise: 1 St; - Kälteverteiler für 7 Kältekreise: 1 St; - Kalt- und Kühlwasserpumpen: 12 St; - Kaltwasserarmaturen DN 15-32: 70 St; - Kaltwasserarmaturen DN 40-65: 74 St; - Kaltwasserarmaturen DN 80-150: 34 St; - Austausch korrodierter Kaltwasserarmaturen, DN 15-32: 20 St; - Austausch korrodierter Kaltwasserarmaturen, DN 40-65: 20 St; - Austausch korrodierter Kaltwasserarmaturen, DN 80-150: 16 St. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Beginn und Ende der Auftragsausführung, Laufzeit in Monaten: 12. Ausgabe der Unterlagen ab: 18.11.2013. Ausgabe bis: 11.12.2013. Es entstehen Druckkosten in Höhe von 161,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 18.12.2013

um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 17.01.2014. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 3 % der Auftragssumme für die Ausführung und die Mängelansprüche. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß §§ 16, 17 VOB/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Der Bieter haftet gesamtschuldnerisch. Es ist ein verantwortlicher Ansprechpartner zu benennen. Der Ansprechpartner muss von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft nachweislich handlungsbevollmächtigt sein. Sonstige besondere Bedingungen: Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Eintragung in das Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle oder bei EU vergleichbar). 2. Nachweis von Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe von Projektname, Zeitraum, Umfang, Auftraggeber und Telefonnummer. 3. Die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. 4. Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (Name und Qualifikation). 5. Nachweise der Beitragsentrichtung bzgl. Berufsgenossenschaft und Krankenkassen, nicht älter als ein Jahr; für Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, eine entsprechende Bescheinigung ihres Herkunftslandes. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. 2. Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. 3. Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. 4. Aufstellung der Leistungen, die an Nachunternehmer (NA) vergeben werden sollen. Eignungsnachweise NA auf Anforderung. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angabe von mind. 1 in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzobjekt, bei dem die Kälteerzeugung über eine Absorptionskältemaschine realisiert wurde. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Ingenieurbüro J. Döhler, Ferdinand-Rhode-Straße 20, 04107 Leipzig, Herr Rößger, Tel.: +49(0)341.1406054, Fax: +49(0)341.9809711, l.roessger@ibdoehler.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vob/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.



Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Blitzschutz Jahreszeitvertragsarbeiten 2014-2016, Stadtgebiet Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Blitzschutzarbeiten DIN 18384: Jahreszeitvertragsarbeiten (Unterhaltungsarbeiten) für alle städtischen Gebäude (Stadtbezirke 1-10); Gesamtauftragswert: 120.000,- EUR/ Jahr. Die Vergabe erfolgt an vier Bieter. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises. Ausführungs- und Lieferfrist: 01. März 2014 bis 29. Februar 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 18.11.2013. Ausgabe bis: 03.12.2013. Druckkosten: 13,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 10.12.2013 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 28.02.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen (insbesondere nach § 6 Abs. 3 VOB/A). Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.



Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Dachdeckungs-, Dachabdichtungs-, Klempner- und Gerüstarbeiten in 3 Losen, Jahreszeitvertragsarbeiten 2014 - 2016, Stadtgebiet Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Dachdeckungs-, Dachabdichtungs-, Klempner- und Gerüstarbeiten nach DIN 18338, 18331, 18339 und 18451 2014-2016: Los I – kleinwertige Unterhaltungsarbeiten (Einzelbeauftragungen <1.500,- Euro): Kita, Schulen, Sportanlagen, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude und Versammlungsstätten, gesamtes Stadtgebiet; Auftragswert des Loses: 224.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 4 Teillosen. Los II - Schulen, Sportanlagen, gesamtes Stadtgebiet

(Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 300.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 6 Teillosen. Los III - Kita, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude, Versammlungsstätten, Kulturgebäude und Rathauskomplex, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 252.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 6 Teillosen. 3 Lose. Bei der Vergabe kann jeder Bieter nur maximal 2 Teillose erhalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises in der Reihenfolge: 1) Gesamtwert in absteigender Reihenfolge; 2) bei gleichen Loswerten in Reihenfolge der Veröffentlichung. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. März 2014 bis 29. Februar 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 18.11.2013. Ausgabe bis: 04.12.2013. Druckkosten: Die Druckkosten für das Rahmenleistungsverzeichnis betragen 34,- Euro, für jedes der drei Lose jeweils 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 11.12.2013 um 10:00 Uhr (für alle Lose!). Zuschlags- und Bindefrist: 28.02.2014. Referenzen gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A sind dem Angebot beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind mit dem Angebot einzureichen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.



Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Maler- und Lackierarbeiten in 3 Losen, Jahreszeitvertragsarbeiten 2014 - 2016, Stadtgebiet Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Maler- und Lackierarbeiten, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten, Gerüstarbeiten nach DIN 18363, 18366 und 18451 2014-2016: Los I – kleinwertige Unterhaltungsarbeiten (Einzelbeauftragungen <1.500,- Euro): Kita, Schulen, Sportanlagen, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude und Versammlungsstätten, gesamtes Stadtgebiet; Auftragswert des Loses: 132.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 4 Teillosen. Los II - Schulen, Sportanlagen, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 570.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 6 Teillosen. Los III - Kita, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude, Versammlungsstätten, Kulturgebäude und Rathauskomplex, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 240.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 6 Teillosen. 3 Lose. Bei der Vergabe kann jeder Bieter nur maximal 2 Teillose erhalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises in der Reihenfolge: 1) Gesamtwert in absteigender Reihenfolge; 2) bei gleichen Loswerten in Reihenfolge der Veröffentlichung. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. März 2014 bis 29. Februar 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 18.11.2013. Ausgabe bis: 04.12.2013. Druckkosten: Die Druckkosten für das Rahmenleistungsverzeichnis betragen 20,- Euro, für jedes der drei Lose jeweils 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 11.12.2013 um 11:30 Uhr (für alle Lose!). Zuschlags- und Bindefrist: 28.02.2014. Referenzen gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A sind dem

Angebot beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind mit dem Angebot einzureichen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Fliesenarbeiten in 3 Losen, Jahreszeitvertragsarbeiten 2014 - 2016, Stadtgebiet Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Fliesenarbeiten nach DIN 18352 2014-2016: Los I – kleinwertige Unterhaltsarbeiten (Einzelbeauftragungen <1.500,- Euro): Kita, Schulen, Sportanlagen, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude und Versammlungsstätten, gesamtes Stadtgebiet; Auftragswert des Loses: 40.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 2 Teillosen. Los II - Schulen, Sportanlagen, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 160.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 4 Teillosen. Los III - Kita, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude, Versammlungsstätten, Kulturgebäude und Rathauskomplex, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 63.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 3 Teillosen. 3 Lose. Bei der Vergabe kann jeder Bieter nur maximal 2 Teillöse erhalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises in der Reihenfolge: 1) Gesamtwert in absteigender Reihenfolge; 2) bei gleichen Loswerten in Reihenfolge der Veröffentlichung. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. März 2014 bis 29. Februar 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 18.11.2013. Ausgabe bis: 05.12.2013. Druckkosten: Die Druckkosten für das Rahmenleistungsverzeichnis betragen 15,- Euro, für jedes der drei Lose jeweils 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 12.12.2013 um 10:00 Uhr (für alle Lose!). Zuschlags- und Bindefrist: 28.02.2014. Referenzen gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A sind dem Angebot beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind mit dem Angebot einzureichen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Tischlerarbeiten in 3 Losen, Jahreszeitvertragsarbeiten 2014 - 2016, Stadtgebiet Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Tischlerarbeiten, Beschlagsarbeiten, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten nach DIN 18355, 18357 und 18366 2014-2016: Los I – kleinwertige Unterhaltsarbeiten (Einzelbeauftragungen <1.500,- Euro): Kita, Schulen, Sportanlagen, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude und Versammlungsstätten, gesamtes Stadtgebiet; Auftragswert des Loses: 230.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 5 Teillosen. Los II - Schulen, Sportanlagen, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses:

390.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 5 Teillosen. Los III - Kita, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude, Versammlungsstätten, Kulturgebäude und Rathauskomplex, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 216.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 4 Teillosen. 3 Lose. Bei der Vergabe kann jeder Bieter nur maximal 2 Teillöse erhalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises in der Reihenfolge: 1) Gesamtwert in absteigender Reihenfolge; 2) bei gleichen Loswerten in Reihenfolge der Veröffentlichung. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. März 2014 bis 29. Februar 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 18.11.2013. Ausgabe bis: 05.12.2013. Druckkosten: Die Druckkosten für das Rahmenleistungsverzeichnis betragen 41,- Euro, für jedes der drei Lose jeweils 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 12.12.2013 um 11:30 Uhr (für alle Lose!). Zuschlags- und Bindefrist: 28.02.2014. Referenzen gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A sind dem Angebot beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind mit dem Angebot einzureichen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Heizungsarbeiten in 2 Losen, Schule Am Massenberger Kamp.** Umfang der Leistung: Umbau der vorhandenen Heizungsanlage: Los 1: Umbau des Wärmeverteilnetzes: Demontage von 130 m Rohrleitungen und ca. 18 St Pumpen, Montage von ca. 100 m Rohrleitungen mit Wärmedämmung, 3 St Pumpen, hydraulischer Abgleich; Los 2: Schaltschrankumbau, Umprogrammierung der vorhandenen Priva-Regelung für ca. 70 St Datenpunkte. 2 Lose, Angebotsabgabe ist möglich für ein oder mehrere Lose. Ausführungs- und Lieferfrist: 28. Kalenderwoche 2014 bis 33. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 18.11.2013. Ausgabe bis: 03.12.2013. Druckkosten: 28,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 10.12.2013 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 16.01.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

■

Amt für Verkehrsmanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Fahrbahnmarkierungen und Rotbeschichtungen in 2 Losen, Stadtgebiet Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Jahresausschreibung: Markierungen in Thermoplastik, Kaltplastik, Folien und Farbe sowie Demarkierungen und kaltplastische Rotbeschichtungen aufgeteilt in viele, räumlich getrennte, meist kleinere Maßnahmen, verteilt auf den

gesamten Ausführungszeitraum. Der Gesamtumfang pro Los und Jahr beträgt ca. 15.000 m Linien unterschiedlicher Stärke, 200 St Pfeile sowie 100 St Piktogramme und Buchstaben sowie 500 qm Rotbeschichtungen. Wegen der täglich neu abzustimmenden und am gleichen Tag oder Folgetag auszuführenden Arbeiten kommen nur Fachfirmen in Frage, die ihren Stützpunkt in der näheren Umgebung von Düsseldorf haben. Bei der Bewerbung ist die Fachkunde durch entsprechende Unterlagen nachzuweisen. Vergleichbare, bereits ausgeführte Projekte sind anzugeben. 2 Lose. Ausführungs- und Lieferfrist: 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2015. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind zugelassen. Ausgabe ab dem: 18.11.2013. Ausgabe bis: 03.12.2013. Druckkosten: 8,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 10.12.2013 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 06.01.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/e-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf (Konto Nr. 10000495) bei der Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ: 30050110; IBAN: DE61300501100010000495, SWIFT: DUSSEDD) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den

geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, e-mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/ausschreibung. Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

Einziehung von Straßen

Die Flächen Gemarkung Heerdt, Flur 37, Flurstücke 461, 463, 464, 476 sowie 465 (teilweise) sind heute uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Bedingt durch die geplante Bebauung stehen diese Flächen zukünftig nicht mehr für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung. Demnach wird die Verkehrsfläche eingezogen.

Die Absicht der Einziehung wurde gem. § 7 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes NW vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) im Amtsblatt Nr. 28 vom 13.07.2013 bekannt gemacht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf) oder Postfach 200860, 40105 Düsseldorf) schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (Elektronische Rechtsverkehrsverordnung Verwaltungs- und Finanzgerichte - ERVVO VG/FG) vom 7. November 2012 (GV. NRW S. 548) zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so soll sie möglichst dreifach eingereicht werden.

Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

des Bescheides 3270-0459-2430-9 SB 001 vom 03.09.2013 an Ahmet Zoric, Gewerkenstraße 19, 45326 Essen

des Bescheides 3270-0460-9517-9 SB 054 vom 04.11.2013 an Reid Stuart, 166 Whitecross Street 01, Ex1y8 London, Großbritannien

des Bescheides 3270-0460-5035-3 SB 007 vom 21.10.2013 an Lewandowski, Janusz Piotr, Friedrich-Wilhelm-Straße 89, 57074 Siegen

des Bescheides 3260-0003-7360-8 SB 063 vom 04.11.2013 an McMurray, George Keith, Abbeydale Court 1, BT14 7HR Belfast, Großbritannien

des Bescheides 3270-0459-7795-0 SB 052 vom 08.10.2013 an Corta Jose Maria Aizpurua, PO3B Maria Angeles, Spanien

des Bescheides 3270-0459-4168-8 SB 022 vom 10.09.2013 an Gonzalez, Oscar, Tannenstraße 17, 40476 Düsseldorf

des Bescheides 3260-0003-5424-7 SB 113 vom 21.05.2013 an Dementjevs, Igors, Salnas 12-100, 1021 Riga, Lettland

des Bescheides 3270-0459-7593-0 SB 118 vom 30.09.2013 an Van der Made, Willem, Baliendijk 87c, 4816 GC Breda, Niederlande

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1-3, D-40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Amt für Einwohnerwesen:

der Ordnungsverfügung vom 28.06.2013, Aktenzeichen 33/53 – 499/13 (7029) an Herrn Feyzullah Süzer, zuletzt wohnhaft: Owensstraße 10, 40625 Düsseldorf.

Die Ordnungsverfügung kann beim Amt für Einwohnerwesen - Fahrerlaubnisbehörde - der Landeshauptstadt Düsseldorf, Höher Weg 101, 40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Steueramt:

der Bescheide vom 14.02.2013 und 01.08.2013 zu Kassenzeichen 2211 3030 59812 an Herrn Daniel Maslo, Berger Strasse 9, 40213 Düsseldorf

des Bescheides vom 04.01.2013 zu Kassenzeichen 2221 2170 9352 3 an Herrn Dr. Wolfgang von Pein, Rocce Nere, 98030 Gardini-Noaxos in Italien

des Bescheides vom 22.10.2013 zu Kassenzeichen 2211 2040 1338 0 an Herrn Savvas Giannoulidis, Bilkener Allee 66, 40219 Düsseldorf

des Bescheides vom 04.01.2013 zu Kassenzeichen 2221 5004 6895 9 an Eheleute Sabine Ulrike und Markus Josef Meurer, Mount Sinai Lane/Glentrete 11f, 277055 Singapur / Singapur

der Bescheide vom 04.01.2013 zu Kassenzeichen 2221 4740 1135 0 an die Firma IVV Immobilien Vermögens-Verwaltungs GmbH, Neusser Landstraße 2, 50735 Köln

des Bescheides vom 04.01.2013 zu Kassenzeichen 2221 4410 2129 5 an Herrn Juan Marquez Guerrero, Calle Padre Francisco Piquer 12, 29400 Ronda/Malaga in Spanien

des Bescheides vom 04.01.2013 zu Kassenzeichen 2221 3440 8610 2 an Frau Ourania Theodosiadou, Schinkelstraße 64, 40211 Düsseldorf

Die Schriftstücke können beim Steueramt, Aachener Str. 21, 40223 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Öffentliche Sitzungen

Personal- und Organisationsausschuss

Montag, 18. November, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Beate Kammler,
Tel: 89-95610

Ausschuss für Umweltschutz

Montag, 18. November, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Heike Meurer, Tel: 89-25004

Bauausschuss

Dienstag, 19. November, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführer: Antonio Collura, Tel: 89-93230

Jugendhilfeausschuss

Dienstag, 19. November, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Andrea Hellendahl, Tel: 89-96478

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung

Mittwoch, 20. November, 17:15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Judith Sporken, Tel: 89-96844

Sportausschuss

Mittwoch, 20. November, 16 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführer: Thomas Böhm,
Tel: 89-95208

Kulturausschuss

Donnerstag, 21. November, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführer: Bernhard Zimmermann,
Tel: 89-96114

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

Donnerstag, 21. November, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Antonio Collura,
Tel: 89-93230

Bezirksvertretung 1

Freitag, 22. November, 14 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Petra Ihme,
Tel: 89-96026

Ausschreibung einer Schiedsamtstelle

Für den Bezirk 6 - Hamm , Hafen, Volmerswerth, Bilk und Flehe - ist die Wahl einer Schiedsfrau/ eines Schiedsmannes erforderlich.

Die Schiedsfrau / der Schiedsmann ist nach dem Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes NW in bestimmten Fällen zur gütlichen Beilegung von Strafverfahren und bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten tätig.

Die Schiedsfrau / der Schiedsmann ist ehrenamtlich tätig. Sie / er erhält keine Vergütung sondern einen Auslagensatz.

Bewerberinnen / Bewerber, die in den Stadtteilen-Hamm, Hafen, Volmerswerth, Bilk und Flehe ihren ersten Wohnsitz haben und zwischen 30 und 65 Jahren alt sind, können sich innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach erscheinen dieses Amtsblattes schriftlich bewerben bei der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Ordnungsamt
Worringer Str. 111
40210 Düsseldorf.

Die Bewerbung muss enthalten:

Name, Vorname, ggf. Geburtsname ,Geburtstag, Geburtsort, Anschrift und Beruf.

Ausschreibung einer Schiedsamtstelle

Für den Bezirk 18- Wersten, Himmelgeist, Holt- hausen und Itter- ist die Wahl einer Schiedsfrau/ eines Schiedsmannes erforderlich.

Die Schiedsfrau / der Schiedsmann ist nach dem Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes NW in bestimmten Fällen zur gütlichen Beilegung von Strafverfahren und bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten tätig.

Die Schiedsfrau / der Schiedsmann ist ehrenamtlich tätig. Sie / er erhält keine Vergütung sondern einen Auslagensatz.

Bewerberinnen / Bewerber, die in den Stadtteilen- Wersten, Himmelgeist, Holthausen und Itter- ihren ersten Wohnsitz haben und zwischen 30 und 65 Jahren alt sind, können sich innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach erscheinen dieses Amtsblattes schriftlich bewerben bei der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Ordnungsamt
Worringer Str. 111
40210 Düsseldorf.

Die Bewerbung muss enthalten:

Name, Vorname, ggf. Geburtsname ,Geburtstag, Geburtsort, Anschrift und Beruf.

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) gibt der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf ortsüblich bekannt:

Der Beschluss vom 18.09.2013 - Ord.Nrn. 45 und 71/87 - betreffend die Grundstücke

Gemarkung	Neustadt
Flur	1
Flurstücke	112 und 747

ist am 15.11.2013 unanfechtbar geworden.

Düsseldorf, den 15.11.2013

Der Vorsitzende
Dr. Wetterau

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) gibt der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf ortsüblich bekannt:

Der Ergänzungs- und Änderungsbeschluss vom 18.09.2013 - Ord.Nrn. 1 und 71/87 - betreffend die Grundstücke

Gemarkung	Neustadt
Flur	1
Flurstücke	120, 121, 122, 290, 416, 419, 477, 478, 747 und 748

ist am 15.11.2013 unanfechtbar geworden.

Düsseldorf, den 15.11.2013

Der Vorsitzende
Dr. Wetterau



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Im März 2014 wird
der Seniorenbeirat für
5 Jahre neu gewählt.

Seniorinnen und Senioren gesucht. Aktiv und erfahren.

Sie sind über 58 Jahre und möchten sich ehrenamtlich für eine seniorenfreundliche Stadt einsetzen? Dann sind Sie richtig im Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Machen Sie mit und kandidieren Sie!

Informationen erhalten Sie unter
89-93556.

Aufforderung des Wahlleiters zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 1. März 2014 bis 31. März 2014

Gemäß § 6 der Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Düsseldorf fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

Hierzu gebe ich Folgendes bekannt:

Wählbar für die Wahl des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Düsseldorf ist gemäß § 6 der Wahlordnung jede nach § 5 der Wahlordnung wahlberechtigte Person, die am **1. März 2014**

- Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt,
- das 58. Lebensjahr vollendet hat,
- mindestens seit drei Monaten in der Stadt Düsseldorf ihre Wohnung (Hauptwohnung) hat.

Nicht wählbar ist gemäß § 6 der Wahlordnung, wer am **1. März 2014** infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Der Seniorenbeirat setzt sich gemäß § 2 der Wahlordnung aus stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern zusammen.

Stimmberechtigte Mitglieder sind:

- je 2 gewählte Vertreterinnen oder Vertreter aus den 10 Düsseldorfer Stadtbezirken,
- 3 Vertreterinnen oder Vertreter aus einer stationären Einrichtung eines Verbandes der freien Wohlfahrtspflege (Bewohnerbeirat),
- 1 Vertreterin oder Vertreter aus einer stationären Einrichtung in privater Trägerschaft (Bewohnerbeirat),
- je 1 Vertreterin oder Vertreter der im Rat vertretenden Fraktionen.

Beratende Mitglieder sind:

- 1 Vertreterin oder Vertreter des Sozialdezernates,
- 6 Vertreterinnen oder Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege,
- 1 Vertreterin oder Vertreter des Integrationsausschusses,
- 1 Vertreterin oder Vertreter des Büros für die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Gemäß § 7 der Wahlordnung werden die 20 Vertreterinnen bzw. Vertreter aus den Stadtbezirken in allgemeiner, freier, unmittelbarer, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Wahl findet als Brief-

wahl statt. Die Stimmabgabe ist auf den Stadtbezirk begrenzt und nicht übertragbar. Jede bzw. jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Stadtbezirk wählen, in dem sie bzw. er selber wohnt. Kommt in einem Stadtbezirk eine Wahl mangels Kandidatinnen bzw. Kandidaten nicht zustande, wählt die Bezirksvertretung in einem Wahlvorgang zwei Seniorenbeiratsmitglieder. Wird in einem Stadtbezirk mangels weiterer Kandidatinnen bzw. Kandidaten nur eine Kandidatin oder ein Kandidat gewählt, wählt die Bezirksvertretung in einem Wahlgang ein zweites Seniorenbeiratsmitglied.

Nach § 4 der Wahlordnung beträgt die Amtszeit des Seniorenbeirates 5 Jahre. Gemäß § 6 der Wahlordnung müssen folgende Voraussetzungen für eine Kandidatur in einem Stadtbezirk erfüllt sein:

- Hauptwohnung im Stadtbezirk, in dem kandidiert wird,
- Wahlberechtigung zur Seniorenbeiratswahl nach § 5 der Wahlordnung, wobei das 60. Lebensjahr nicht vollendet sein muss,
- Vollendung des 58. Lebensjahres am 1. März 2014,
- Abgabe der Kandidatenmeldung (Wahlvorschlag) bis zum **30. Januar 2014, 12.00 Uhr**, beim Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 1. Etage, während der Dienststunden: montags bis donnerstags von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
- beigefügte Vorlage von **20** gültigen Unterstützungsunterschriften für die Kandidatur durch Wahlberechtigte aus dem Stadtbezirk.

Für die Wahlvorschläge und Unterstützungsunterschriften sind Formblätter zu verwenden, die vom Bekanntmachungstage an von den nachstehenden Stellen kostenlos ausgegeben werden:

Ausgabestellen:	Öffnungszeiten:
Amt für soziale Sicherung und Integration, Seniorenreferat Willi-Becker-Allee 6-8, 6. Etage, Raum 603 und Pflegebüro, 2.Etage	Mo-Fr: 9.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung
Bezirksverwaltungsstellen 1 bis 10	Mo - Do: 08.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
Bürgerbüros	Mo und Di: 07.30 - 16.00 Uhr Mi: 07.30 - 13.00 Uhr Do: 07.30 - 18.00 Uhr Fr: 07.30 - 13.00 Uhr
<u>nur</u> Bürgerbüro Unterbach	Mo: 11.00-13.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr Do: 11.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung Mo, Do 07.30 - 11.00 Uhr

Düsseldorf, den 06.11.2013
Der Wahlleiter

Dirk Elbers
Oberbürgermeister

Kraftloserklärung

Die am 28.11.2008 ausgehändigte Genehmigungsurkunde für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen mit der Ordnungsnummer 556, ausgestellt auf die Firma Georg Lippitsch, Mecklenburger Weg 3, 40468 Düsseldorf, gültig bis 27.11.2013, wird gemäß § 17 Abs.5 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690) in der jeweils geltenden Fassung für kraftlos erklärt.

Eine Zweitschrift der Genehmigungsurkunde wurde am 04.11.2013 ausgestellt.

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Einwohnerwesen

Goethe-Museum

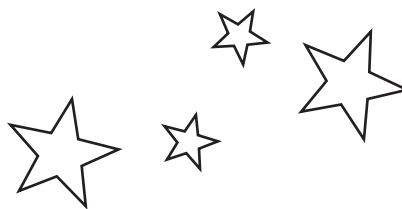
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung

**Schloss Jägerhof
Jacobistraße 2
Tel. 89-96262
dienstags bis freitags und sonntags
11 bis 17 Uhr, samstags 13 bis 17 Uhr**



TRAUMHAFTE WEIHNACHTSIDEEN

VERSCHENKEN SIE OPER & BALLETT!



Tel. 0211.89 25-211 (Mo-Sa: 9.00-18.00 Uhr) — www.operamrhein.de

Dreimal Oper schon ab 33,00 €: Verschenken Sie drei Abende voller Hochgenuss, musikalischem Vergnügen und künstlerischer Extraklasse im Opernhaus Düsseldorf oder Theater Duisburg. Oder überraschen Sie Tanzfans mit einem Ballett-Paket: zwei Karten für eine Ballettvorstellung mit dem neuen DuMont-Fotokalender des Balletts am Rhein für 2014. — Die Geschenk-Pakete der Deutschen Oper am Rhein sind bis einschließlich 24.12.2013 in unseren Opernshops erhältlich.

GESCHENKPAKET OPER

DREI ABENDE IM OPERNHAUS

WOLFGANG AMADEUS MOZART

DON GIOVANNI

Fr 31. Januar 2014, 19.30 Uhr – Opernhaus Düsseldorf

GIUSEPPE VERDI

LA TRAVIATA

Mi 12. März 2014, 19.30 Uhr – Opernhaus Düsseldorf

WOLFGANG AMADEUS MOZART

LE NOZZE DI FIGARO

Fr 11. April 2014, 19.30 Uhr – Opernhaus Düsseldorf

PREISE 90,00 € / 69,00 € / 42,00 €

BALLETT FÜR 2

2 KARTEN + FOTOKALENDER 2014

BALLETT AM RHEIN – b.17

7 URAUFFÜHRUNG MARTIN SCHLÄPFER

Sa 25. Januar 2014, 19.30 Uhr – Opernhaus Düsseldorf

PREISE 85,00 € / 65,00 € für 2 Eintrittskarten
inkl. DUMONT-Kalender „Ballett am Rhein 2014“

GESCHENKGUTSCHEINE

FREIE AUSWAHL

Unsere Geschenkgutscheine gibt es schon ab 10,00 € mit jedem Wunschbetrag: So kann sich der Beschenkte in Ruhe seine persönliche Lieblingsvorstellung aussuchen – ein schöner Abend ist gesichert!



ACHTERKARTE

FLEXIBEL & GÜNSTIG

Verschenken Sie den ganz persönlichen Spielplan zum selbst Zusammenstellen – die Achterkarte macht's möglich: acht Gutscheine im gewünschten Sitzplatzbereich im Opernhaus Düsseldorf oder Theater Duisburg, die für jede Wunschvorstellung der gesamten Spielzeit 2013/14 (Premieren, Sonderveranstaltungen, Silvester und Gastspiele ausgenommen) einlösbar sind – genau, was man sich wünscht und wann man Zeit hat, achtmal allein, viermal zu zweit oder zweimal zu viert!



DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

